

FORUM

2/2024 29. Jahrgang 2,80 €



Magazin für Mitglieder und Freunde des Modellbahnverbandes in Deutschland e.V.



20 Jahre Spur 1 Club
Hargesheim e.V.



Vorbericht JHV in
Friedrichroda (Thüringen)



Die MOBA-
Jugendbeauftragten



CAR motion



Revolutionäre Technik Motorisierte Straßenfahrzeuge von Viessmann



HO 8019

MB Rundhauber 3-achs mit MEILLER Gesteinsmulde, Basis, Funktionsmodell
UVP: 239,95 €



HO 8020

MB Rundhauber 3-achs Muldenkipper, Basis, Funktionsmodell
UVP: 239,95 €



HO 8031

MB ACTROS 3-achs Betonmischer mit Rundumleuchten, Basis, Funktionsmodell
UVP: 239,95 €

HO 2670



Unimat 09-4x4/4S E³ Gleisstopmaschine, P & T, Funktionsmodell für Zweileitersysteme
UVP: 619,95 €

Auch als Fertigmodell kibri Art. 26700 erhältlich.



HO 8030

MB ACTROS 3-achs Sattelschlepper, Basis, Funktionsmodell
UVP: 189,95 €

HO 8211

MEILLER Sattelkipper MHKS 40/2, Funktionsmodell
UVP: 47,50 €

HO 8090

VW Käfer Typ 11, 1302, Basis, Funktionsmodell
UVP: 249,95 € lieferbar ab 2025

HO 8023

MB ACTROS 3-achs Zugmaschine mit Ladekran und Rundumleuchten, Basis, Funktionsmodell
UVP: 219,95 €

**JETZT NEWSLETTER
ABONNIEREN!**



Viessmann Modelltechnik GmbH
Tel.: +49 6452 93400
www.viessmann-modell.de

Editorial



Liebe FORUM-Leser,

der Sommer liegt (hoffentlich) noch vor uns, aber die JHV wirft ihre Schatten voraus. Entgegen der ursprünglichen Planung mussten wir die JHV von Erfurt nach Friedrichroda verlagern. Die Hotelpreise in Erfurt ließen uns keine andere Wahl. Das Programm der JHV finden Sie im Heft und auf unserer Homepage. Die Anmeldung ist über den Mitgliederbereich möglich.

Kennen Sie den Unterschied zwischen Jürgen Klopp, dem Fußballtrainer des FC Liverpool (für alle nicht Fußballfans) und unserem Helmut Liedtke? Es gibt keinen. Beide sind fußballverrückt, dem BVB, Borussia Dortmund, langjährig verbunden und auf Abschiedstournee, soll heißen, sie beenden zum Saisonende ihr jeweiliges Engagement. Klopp hört im Sommer als Trainer auf und Helmut Liedtke beendet zum Frühjahr 2025 nach 20 Jahren seine Tätigkeit als MOBA-Jugendbeauftragter.

Dieses möchten wir zum Anlass nehmen, seine Arbeit in diesem Heft zu würdigen und die 20 Jahre Jugendarbeit im und für den MOBA und insbesondere für „seine“ Jugendlichen Revue passieren zu lassen.

Für alle MOBA-Mitglieder, die gerne einmal ihre Anlage auf einer der Messen mit MOBA-Beteiligung ausstellen möchten, verweise ich an dieser Stelle gerne auf den Bewerbungsaufwurf in diesem Heft.

Was lange währt... Mit diesen Worten kann man jeden Hinweis auf den MOBA-Jahreswagen 2023 beginnen. Nachdem der 2024er Jahreswagen pünktlich zur Messe in Erfurt eintraf, ist jetzt endlich auch der Jahreswagen 2023 aus China eingetroffen. Die Gründe für diese Verspätung liegen aber nicht beim Hersteller Exact-train, sondern in China beim Produzenten. Die Jahreswagen liegen bei der JHV und den folgenden Stammtischen zur Abholung bereit. Ein Grund mehr, an den Veranstaltungen teilzunehmen.

Wir sehen uns in Friedrichroda!

Bis dahin – und bleiben Sie gesund
Ihr
Jürgen Wiethäuper

Editorial	Seite 3
Termine	Seite 34
Kataloge der Modellszene	Seite 36
Impressum / Kontakte	Seite 38

IN EIGENER SACHE

Rückblick 44. INTERMODELLBAU 2024	Seite 4
Herzlich Willkommen zur MOBA – Jahreshauptversammlung 2024.....	Seite 8
Programm der MOBA – Jahreshauptversammlung 2024 im Überblick.....	Seite 12
Bewerbungsaufwurf.....	Seite 13

VEREINE

Herzlich willkommen bei den Bahnfreunden MK e.V.....	Seite 14
20 Jahre Modellbahnfreunde Spur 1 Club Hargesheim e.V.	Seite 16

JUGEND

Bau einer CarMotion – Jugendanlage	Seite 18
Die MOBA-Jugendbeauftragten	Seite 22
Jugendbeauftragter – eine Berufung?.....	Seite 24

Titelbild: Auf der Intermodellbau in Dortmund wurden wieder zahlreiche Modellbahnanlagen in hervorragender Detailierung gezeigt. Die Spur-0-Freunde Worms stellten das neue Bogenmodul ihrer Vereinsanlage vor.

Rückblick

44. INTERMODELLBAU 2024

Bereits zum 44. Mal fand die INTERMODELLBAU in den Dortmunder Westfalenhallen statt.

Traditionell belegte die Modellbahnsparte die Hallen 4 und 7, die durchgehend an allen Tagen stark besucht waren.

Der MOBA hat zum 28. Mal die ideelle Trägerschaft im Eisenbahnbereich übernommen. Am großen MOBA – Stand in Halle 4 konnten wir viele Mitglieder und Besucher begrüßen. Hier finden Sie einen Überblick über die Modellbahnanlagen in allen gängigen Spurweiten von Z (1:220) bis Hm (1:22,5) und das Leben in den Hallen.

Die beliebten MOBA – Seminare in der Halle 4 waren gut bis sehr gut besucht.

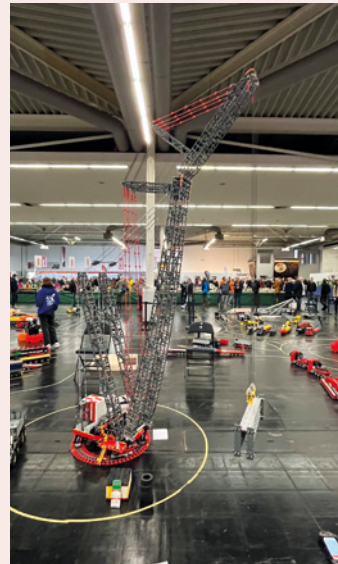
Erstmals fand am ersten Messeabend der INTERMODELLBAU die Verleihung des „Goldenen Gleises“ statt. Der MOBA konnte hier unser Fördermitglied, das Verlagshaus GeraNova Bruckmann unterstützen.

Text: jw

Fotos: mr, fh









die Bass-Bahn



Herzlich Willkommen zur MOBA – Jahreshaupt- versammlung 2024

vom 19.09. bis 22.09.2024 in Friedrichroda

Eigentlich war die diesjährige Jahreshauptversammlung in der Landeshauptstadt Thüringens, der Stadt Erfurt, geplant. Auf Grund der exorbitanten Hotelpreise in Erfurt haben wir uns entschlossen, den Ort der diesjährigen JHV in den Thüringer Wald nach Friedrichroda zu verlegen.

Der staatlich anerkannte Heilklimatische Kurort liegt klimatisch günstig im Nordwesten des Thüringer Waldes, 430 - 710 m ü. M. und zählt mit seinen Ortsteilen rund 7.600 Einwohner.

Mit seiner reizvollen Umgebung, kleinen romantischen Dörfern in der Nachbarschaft, umringt von Tälern und Bergen des Thüringer Waldes, eingebettet in eine intakte Natur zwischen Wiesen und Wäldern, bietet Friedrichroda Urlaubsmöglichkeiten zu jeder Jahreszeit. Die südliche Gemarkungsgrenze ist der Rennsteig, Deutschlands längster Höhenwanderweg.

Die Gründungsgeschichte Friedrichrodas geht bis in das 11. Jahrhundert zurück. Das Geschlecht der Thüringer Landgrafen hatte hier seinen Ursprung. Das jetzige Schloss Reinhardsbrunn steht auf den Mauern eines Klosters, welches mit der Entstehung Friedrichrodas eng verbunden ist.

Ahorn Hotel



Der wirtschaftliche Aufstieg begann mit der Entwicklung des Fremdenverkehrs. Im Sommer 1837 wurde Friedrichroda in Thüringen durch den weitgereisten Buchhändler Friedrich Perthes, der nach langer Krankheit hier Genesung fand, gewissermaßen als Kurort entdeckt.

Der Ort erreichte schon um die Jahrhundertwende eine regelrechte Blüte im Fremdenverkehr. Die touristische Infrastruktur wurde schrittweise entsprechend den vorhandenen Mitteln weiter ausgebaut. So erfolgte z. B. die Rekonstruktion der Wanderwege.

Donnerstag, 19.09.2024

Die Anreise nach Friedrichroda sollte bis ca. 18:00 Uhr erfolgen. Wir haben für die gesamte Gruppe Zimmer im Ahorn Berghotel geblockt. Das Hotel können Sie mit dem DB Nahverkehr ab Gotha HBF erreichen. Parkplätze (gegen Gebühr) stehen in der Hoteleigenen Anlage zur Verfügung. Um ca. 19:00 Uhr treffen wir uns im Hotelrestaurant um gemeinsam das Abendessen (im Übernachtungspreis enthalten) einzunehmen. Anschließend gemütliches Beisammensein im Hotel.

Freitag, 20.09.2024

Nach der Einnahme des Frühstücks treffen wir uns um 09:50 Uhr in der Hotellobby. Um 10:00 Uhr gehen wir gemütlich (ca. 15 Minuten) zur Haltestelle Reinhardsbrunn Bahnhof. Dort fahren wir um 10:30 Uhr mit einem Sonderfahrzeug Tatra KT4D der Thüringer Waldbahn nach Gotha. In Gotha angekommen bieten wir zwei Programmpunkte zur gleichen Zeit an.

Programmpunkt 1

ist die Besichtigung des Depots der Thüringer Waldbahn.
Dauer der Besichtigung ca. 50 Minuten.

Programmpunkt 2

Stadtbesichtigung in Gotha. Mit einer Stadtführerin oder einem Stadtführer lernen Sie Gotha kennen. Dauer der Besichtigung ca. 1,5 Stunden.

Gothas malerische Innenstadt trumpft architektonisch mit vielen Schmuckstücken aus Barock und Renaissance auf, die sich um die drei Märkte und den Schlossberg gruppieren. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten in Gotha können Sie bei einem gemütlichen Stadtbummel erkunden, hier stellen wir Ihnen einige vor.

Das Augustinerkloster in Gotha mit anschließender Augustinerkirche gilt als der älteste Niederlassungsort von Augustinermönchen in der Region Thüringen. Das Augustinerkloster Gotha mit der dazugehörigen Augustinerkirche ist über 700 Jahre alt und damit (noch vor der berühmten Tochtergründung Erfurt) das erste in Thüringen. Der gotische Kreuzgang von 1366 erinnert noch heute an die große Ära der Bettelorden.

Die Augustinerkirche in Gotha wurde im Inneren unter Herzog Friedrich I. von Sachsen-Gotha-Altenburg 1676 bis 1680 umgebaut und barockisiert. Neben einer Gedenktafel für Luthers Aufenthalte im Kloster als Distriktsvikar kann man auch die Grabplatte von Gothas Reformator Friedrich Myconius besichtigen. Die Anlage gehört heute zur evangelischen Stadtkirchengemeinde, die darin ein Begegnungszentrum mit Café und Herberge unterhält.

Wie es der Name vermuten lässt, war der Buttermarkt früher Umschlagplatz für Molkereiprodukte und Fleisch. Heute wird der kleine, verträumte Platz von Cafés und Kneipen gesäumt, die hinter farbenfrohen Barock- und Renaissancefassaden residieren.

Im Herbst findet hier das Metallgestaltertreffen „Gotha glüht“ mit einem internationalen Schmiedewettbewerb statt.

Der Friedenskuss-Thron mitten auf dem Buttermarkt ist im Rahmen eines Kunstprojektes zum Thüringentag 2011 entstanden. Die Lehne enthält eine freie Darstellung des Friedenskuss-Medaillons an Schloss Friedenstein, die Pfsotenfiguren stehen für die 4 ernestinischen Linien.

Das rote Rathaus ist der unübersehbare Mittelpunkt des Hauptmarktes und teilt den innerstädtischen Platz in den oberen und den ehemals Jacobsplatz genannten unteren Hauptmarkt.

Das Rathaus wurde 1567 nach dem Grumbachschen Händeln als massives Kaufhaus mit Läden im Erdgeschoss errichtet und diente Herzog Ernst dem Frommen während des Baus von Schloss Friedenstein als Wohnstätte. Heute ist das malerische Renaissance-Gebäude Sitz des Oberbürgermeisters und des Standesamtes.



Straßenbahn-Depot



Augustinerkirche



Gotha-Buttermarkt

Nach der Besichtigung des Depots oder dem Altstadt-rundgang treffen wir uns in der Altstadt. Einnahme eines Imbisses (individuell). Danach Treffen am Altstadt-Forum und gemeinsamer Spaziergang zum Schloss, dass wir anschließend besichtigen.

Schloss Friedenstein

In Gotha hat sich mit Schloss Friedenstein und seinen Beständen ein einzigartiges Ensemble erhalten mit den historischen Repräsentationsräumen aus Barock und Klassizismus, dem Ekhof-Theater und ebenso vielfältigen wie reichen kunstgeschichtlichen, historischen und naturkundlichen Sammlungen, die in drei Museen im Schloss (Schlossmuseum, Historisches Museum, Museum der Natur) und im Herzoglichen Museum präsentiert werden. Hier lässt sich vorzüglich barockes und aufklärerisches Denken und Handeln nachvollziehen. Betreut werden die historischen Schlossräume und Sammlungen von der Friedenstein Stiftung Gotha.

Die weltweite Einzigartigkeit dieses barocken Erbes in Gotha liegt darin, dass sich neben dem Schlossbau mit seinen

Schloss Friedenstein



Rotes Rathaus

Innenräumen und dem bemerkenswerten Schlosspark mit Orangerie auch alle Sammlungen seit mehr als 350 Jahren an diesem Ort erhalten haben.

Nach der Besichtigung gemeinsamer Rückweg zum Gothaer HBF. Danach fahren wir mit der DB nach Friedrichroda zurück.

Abends gemeinsames Abendessen (im Übernachtungspreis enthalten) und Ausklang an der Hotelbar.

Samstag, 21.09.2024

Heute heißt es früh aufstehen. Das Frühstück kann ab 07:00 Uhr eingenommen werden. Bereits um 08:30 Uhr bringt uns unser Bus nach Meiningen zur Besichtigung des Dampflokk-Ausbesserungswerks.





Das Dampflokwerk Meiningen hat sich seit der Gründung 1914 über die Jahre zu einem Kompetenzzentrum für historische Schienenfahrzeuge sowie Spezialfahrzeuge entwickelt. Regel- und Schmalspurlokomotiven für die DB AG, Privatbahnen, Museumsbahnen und Eisenbahnvereine aus dem In- und Ausland werden hier instandgesetzt. Einzelne Baugruppen und Komponenten für historische Dampflokomotiven aus ganz Europa, wie beispielsweise Dampflokessel, werden ebenfalls aufgearbeitet oder neu gefertigt.

Das Dampflokwerk sorgt aber nicht nur für eine starke Zugkraft, sondern bewahrt auch durch die Aufarbeitung von historischen Schienenfahrzeugen ein Stück Eisenbahnromantik.

Zusätzlich ist das Werk eine wichtige Anlaufstelle für Betreiber von Bau-, Bergungs- und Bahndienstfahrzeugen und führt unter anderem Fristarbeiten und Reparaturen an Schneepflügen und -schleudern der DB Netz AG als auch an Schienendrehkränen durch.

Nach der Besichtigung fahren wir wieder nach Friedrichroda in das Ahorn – Berghotel, wo um 15:00 Uhr

unsere eigentliche Jahreshauptversammlung beginnt. Teilnehmer, die nicht an der JHV teilnehmen, können sich auf eigene Faust Friedrichroda anschauen.

Abends gemeinsames Abendessen (im Übernachtungspreis enthalten) und Ausklang an der Hotelbar.

Sonntag, 22.09.2024

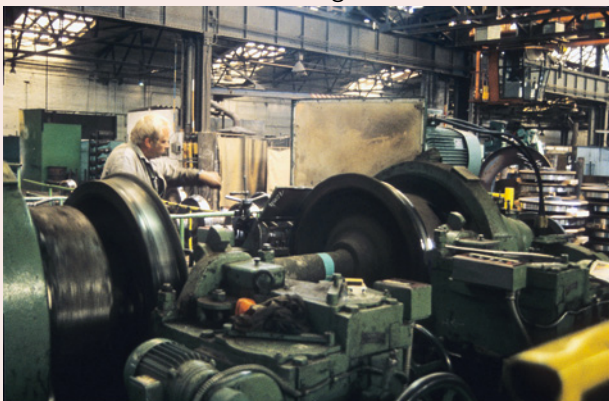
Ab 08:00 Uhr können Sie das Frühstück im Hotel einnehmen. Anschließend individuelle Rückfahrt in die Heimatorte.

Folgende Empfehlungen können wir Ihnen anbieten:

- Besuch der Marienglashöhle, Entfernung ca. 4 km
- Besichtigung des Puppenmuseum im Schloss Tenneberg
- Mini-a-Thür in Ruhla
- Zwergenpark mit dem Trusetaler Wasserfall
- Besuch der Stadt Erfurt

Text: kfe

Fotos: diverse



Programm der MOBA – Jahreshauptversammlung 2024 im Überblick

Donnerstag, 19.09.2024

bis 17:00 Uhr	Die Anreise sollte bis ca. 17:00 Uhr in Friedrichroda erfolgen.
ab 16:00 Uhr	Öffnung MOBA - Anmeldecounter im Hotelfoyer
18:00 Uhr	Schließung MOBA - Anmeldecounter
19:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen im Hotel Umfangreiches Abendbuffet mit wechselnden Hauptgängen, vegetarischem Gericht und leckerer Dessertvielfalt
ab 21:30 Uhr	Ausklang an der Hotelbar oder im Hotel

Freitag, 20.09.2024

ab 07:00 Uhr	Frühstück im Hotel Reichhaltiges und abwechslungsreiches Frühstücksbuffet incl. Waffel- und Eierstation
09:45 Uhr	Treffen in der Hotellobby
10:00 Uhr	Abmarsch zum Bahnhof „Reinhardsbrunn“
10:30 Uhr	Sonderfahrt mit der Thüringer Waldbahn nach Gotha
11:30 Uhr	Besichtigung des Depots Gotha der Thüringer Waldbahn oder Altstadtrundgang durch Gotha (Dauer ca. 90 Minuten)
ca. 13:00 Uhr	individuelles Mittagessen in Gotha
14:30 Uhr	Treffen am Altstadtforum, anschließend Fußmarsch zum Schloss Friedenstein
15:00 Uhr	Besichtigung Schloss Friedenstein
17:27 Uhr	Abfahrt mit Abellio RB 20 (Gleis 2) Richtung Fröttstädt, dort Umstieg in die RB 48 (Süd Thüringen Bahn) nach Friedrichroda. Ankunft 17:54 Uhr (Fahrt in Kurtaxe enthalten)
19:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen im Hotel Umfangreiches Abendbuffet mit wechselnden Hauptgängen, vegetarischem Gericht und leckerer Dessertvielfalt
ab 21:30 Uhr	Ausklang an der Hotelbar oder im Hotel

Samstag, 21.09.2024

ab 07:00 Uhr	Frühstück im Hotel Reichhaltiges und abwechslungsreiches Frühstücksbuffet incl. Waffel- und Eierstation
08:30 Uhr	Abfahrt des Busses zum Dampfloswerk Meiningen
10:00 Uhr	Besichtigung des Dampfloswerk Meiningen
ca. 12:00 Uhr	Rückfahrt des Busses nach Friedrichroda zum Ahorn Berghotel
15:00 Uhr	Beginn der MOBA – JHV im Ahorn Berghotel Alternativ: Personen, die nicht an der JHV teilnehmen, können auf Eigene Faust Friedrichroda erkunden
19:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen im Hotel Umfangreiches Abendbuffet mit wechselnden Hauptgängen, vegetarischem Gericht und leckerer Dessertvielfalt
ab 21:30 Uhr	Ausklang an der Hotelbar oder im Hotel

Sonntag, 22.09.2024

ab 08:00 Uhr	Frühstück im Hotel Reichhaltiges und abwechslungsreiches Frühstücksbuffet incl. Waffel- und Eierstation danach Rückreise in die Heimatorte
--------------	--

Folgende Empfehlungen können wir Ihnen anbieten:

- Besuch der Marienglashöhle, Entfernung ca. 4 km
- Besichtigung des Puppenmuseum im Schloss Tenneberg
- Mini-a-Thür in Ruhla
- Zwergenpark mit dem Trusetaler Wasserfall
- Besuch der Stadt Erfurt

Hoteladresse:

Ahorn Berghotel Friedrichroda
Zum Panoramablick
D-99894 Friedrichroda
Tel.: 03623 – 354 5454
E-Mail: info@ahorn-hotels.de

Bewerbungsaufruf

Der MOBA in Deutschland e.V. hat auch im Jahr 2025 die ideale Partnerschaft bei der Ausstellung „Modell Leben“ in Erfurt vom 14. bis 16. Februar 2025 und für die „INTERMODELLBAU“ in Dortmund vom 10. bis 13. April 2025 übernommen.

Mitgliedervereine oder Einzel-/Familienmitglieder, die gerne einmal Ihre Exponate an einer der oben genannten Ausstellungen einem breiten Publikum zeigen möchten, bewerben sich bitte bei unserem Messebeauftragten Karl-Fr. Ebe per Post oder E-Mail: ebe-iserlohn@t-online.de.

Der Bewerbungsschluss für Erfurt ist der 31.07.2024, für Dortmund der 15.09.2024.

Text: kfe



Herzlich willkommen bei den Bahnfreunden MK e.V.,

einem Verein von Modelleisenbahnliebhabern aus Hemer im Märkischen Kreis/NRW aus dem schönen Sauerland! Seit unserer Gründung am 1. Juli 2011 setzen wir uns mit großer Leidenschaft dafür ein, das historische Erbe der Eisenbahn zu bewahren, Wissen zu vermitteln und gemeinsam an spannenden Projekten rund um das Thema Eisenbahn zu arbeiten.

Unsere Mitglieder teilen die Faszination für Eisenbahnen in all ihren Facetten. Von der Geschichte der Eisenbahn bis hin zu aktuellen technologischen Entwicklungen sind wir stets daran interessiert, unser Wissen zu erweitern und zu teilen. Auf unserer Homepage finden Sie umfassende Informationen über unsere Vereinsaktivitäten, Projekte und Veranstaltungen.

Ein besonderes Highlight unserer Gemeinschaft ist unsere eigene Vereinsanlage im Maßstab 1:87, die sich über eine Länge von 13 Metern erstreckt und einen Einblick in die Epoche IV der Eisenbahngeschichte bietet. Wir bauen derzeit einen Teil der Ruhr-Sieg-Strecke (Bf Nachrodt – Iserlohn) nach.

Unsere Mitglieder haben die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung und dem Betrieb der Anlage mitzuwirken, ihr Wissen im Modellbau zu vertiefen und sich dabei kreativ auszuleben.



Regelmäßige Klubtreffen bieten eine ausgezeichnete Gelegenheit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, Erfahrungen zu teilen und gemeinsam an Modellbauprojekten zu arbeiten. Der Umzug der Bahnfreunde in neue Vereinsräumlichkeiten im Dezember 2023 markiert einen bedeutenden Schritt in der Entwicklung des Vereins. Die Fokussierung auf verbesserte Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation verspricht nicht nur eine gestärkte Gemeinschaft innerhalb des Vereins, sondern auch eine positivere



Wirkung auf die lokale Umgebung. Die Bahnfreunde freuen sich darauf, diese neuen Möglichkeiten zu nutzen.

Unser Verein legt großen Wert auf den Austausch von Wissen und Erfahrungen. Daher bieten wir Workshops zu verschiedenen Themen im Zusammenhang mit Eisenbahnen an. Von Modellbautechnik bis hin zur Signaltechnik gibt es für jeden Interessierten etwas zu entdecken und zu lernen.

Text und Fotos: Bahnfreunde MK



„...wie in echt“
**Langmesser
 Modellwelt** 

**„Straßen
 wie in echt“
 mit unseren
 Gipsformen**

20 Jahre Modellbahnfreunde Spur 1 Club Hargesheim e.V.

Große Geburtstagsfeier auf der Königsspur in 1:32

Der Frühling bringt nicht nur wechselhaftes Wetter mit sich, sondern auch eine Vielzahl von Tiefen und Höhepunkten so auch in der pfälzischen Nahe Region, wo die geliebten goldenen Weine in der Pfalz gekeltert werden. Einen historischen Meilenstein setzten die eifrigen Modellbahnfreunde aus Hargesheim, als diese sich vor 20 Jahren in einer kleinen Lagerhalle trafen um dort die ersten Module für die Spur 1 - im Maßstab 1:32 unter dem strahlend blauen Modellbahnhimmel zu bauen. Im Jahr 2006 ergab sich die Gelegenheit, das Dachgeschoss der Grundschule Hargesheim zu beziehen und als Modellbahn-Remise für die Grossspur auszubauen. Nach 1200 Arbeitsstunden zur Wärmeisolierung und Elektroinstallation in Eigenleistung konnten die Modellbahner sehnsüchtig die ersten Gleise verlegen.

Was das Modellbahnteam bis heute erstellt hat, ist beeindruckend und gebührt höchsten Respekt. Die Traumanlage startet mit einem großen Bahnbetriebswerk. Dargestellt mit einem Ringlokschuppen und davor eine große Drehscheibe sowie in Folge die Besandungsanlage und einen voll funktionstüchtigen Kran. Anschließend sticht der Hargesheimer Weihnachtsmarkt den Betrachtern ins Auge.



Der Vorsitzende Volker Ebertz erläutert dem Regio die Anlage



Abendstimmung - Lokparade vor dem Lokschuppen.

Selbst der leuchtende und glitzernde Weihnachtsbaum dicht umringt mit Besuchern, welche ihren leckeren und wärmenden Glühwein in den Händen halten, wird dargestellt. Ein großes Steinbrechwerk mit Zerkleinerungsanlage und Bahnverladung nimmt ihren Platz in dem Traumwerk ein. Man muss sich viel Zeit nehmen um die „mit viel Liebe zum Detail“ erstellten Kunstwerke zu beobachten. Wie der Vorsitzende des Vereins, Herr Volker Ebertz voller Stolz mitteilte, so entstanden alle Bäume auf der Anlage in Eigenleistung. Ganz neu ist das eigens entwickelte Carsystem auf der Spur 1 - Anlage. Wie von Geisterhand navigiert, fahren Autos über die Straßen und kreuzen sogar Gleise an einem Bahnübergang, solange die Schranke geöffnet ist. Und das Highlight, ein Auto verlässt eine Garage, wo sich zuvor das geschlossene Garagentor öffnete. Eine Szene weiter versetzt ein Stapler das auf Paletten sortierte Holz. Der Detailierungsgrad hat in den vergangenen Jahren die Königsdisziplin erreicht. Bei manchen Szenen muss man zweimal schauen. Ein technisches Kunstwerk zum Verlieben. Mehrere Modells bewegen sich tatsächlich vor dem Kameramann,



Neugierige Besucher begutachten das Meisterwerk

bevor ein zusätzlicher Fotograf diese in ihrer eleganten Drehung auf dem Laufsteg ablichtet. Und mancher Erwachsene dürfte sich beim Anblick an Modellspielwarengeschäfte seiner Kindheit erinnern, denn in der 2. Etage des Modellbahnladens dreht eine Spur Z-Anlage unaufhaltsam ihre Runden. Hier werden Modellbahnträume wahr.

Im Auftrag des Modellbahnverband in Deutschland MOBA e.V. überreichte der Regionalbeauftragte für Rheinland-Pfalz/Saarland, Hubert Kaiser und seine Lebensgefährtin Christel Kühner die Urkunde zum 20-jährigen Jubiläum.

Wer möchte, der kann nach vorheriger Absprache auch seine eigene Spur 1 – Lokomotive mitbringen und diese dann auf dem mit Hingabe gemachten Meisterwerk fahren lassen. Bitte vorher bei dem Vorsitzenden, Herrn Volker Ebertz anmelden.

Infos unter: www.modellbahnfreunde-hargesheim.de
Text und Fotos: hk

Hubert Kaiser gratuliert dem Vorstand und übergibt die Urkunde



FORUM 2/2024

Faszination Spur 1: Die Königsklasse

NEU!



Mehrere Neukonstruktionen erreichten die Redaktion: Die 03¹⁰ und die 50er ÜK von KM1, zwei Versionen des Ur-Glaskastens von BMB, die Baureihe 93⁵ und zwei funktionelle Schüttgutwagen von Wunder. Fine Models hat drei weitere bayerische Güterwagen der Epoche I entwickelt, darunter auch ein Kranwagen.

Ebenfalls aktuell und inzwischen verfügbar ist die Digitalzentrale SC9 von KM1. Im Anlagenporträt: der zweite Teil zur 11-Feldbahn „Die Dampfmolkerei“ sowie Rangierspaß mit einer Güterverladung auf kleinem Raum. Anlässlich des 20-jährigen Firmenjubiläums von KM1 blicken wir gemeinsam mit Inhaber Andreas Krug auf die Trends und in die von Hightech geprägte Zukunft des Hobbys. Nach dem Richtfest werden die Dächer der Mietwohnhäuser eingedeckt und aufwendig ausgestattet, es folgen u.a. Balkone, Gardinen und viele weitere Details.

Faszination Spur 1 · Ausgabe 27 · € 19,90 · Bestellnr. 1960



Ausgabe 26
€ 19,90 · Bestellnr. 1959



Ausgabe 25
€ 19,90 · Bestellnr. 1958



Ausgabe 24
€ 19,90 · Bestellnr. 1957

ALLE DETAILS UND WEITERE AUSGABEN
und EISENBHNTITEL UNTER www.EKshop.de

Bestellhotline
0761 / 703 100

EK-Verlag | Munzingerstraße 5a | 79111 Freiburg
Tel. 0761/70310-0 | service@eisenbahn-kurier.de

EISENBHNN KURIER
VORBILD UND MODELL

Bau einer CarMotion – Jugendanlage

Während der INTERMODELLBAU 2021 fanden mit dem Hersteller Viessmann Vorgespräche über den Bau einer CarMotion Jugendanlage statt. Sie sollte nicht zu groß, kompakt und von Jugendlichen leicht zu bedienen sein.

Coronabedingt war erst nach den Herbstferien 2022, am 19. Oktober, Baubeginn (noch bestand Maskenpflicht in Schulen).



Zuerst bauten Jona und Jonathan die beiden Hochhäuser im Bau von (Kibri 38537), während Yannis und Jens die Industriehallen mit Rolltor (Kibri 39250) in Angriff nahmen. Die Herstellung der fünf Gebäude (zwei Hallen, zwei Hochhäuser, eine Tankstelle (Kibri 38541) zog sich über ein halbes Schuljahr hin. (Foto 1)

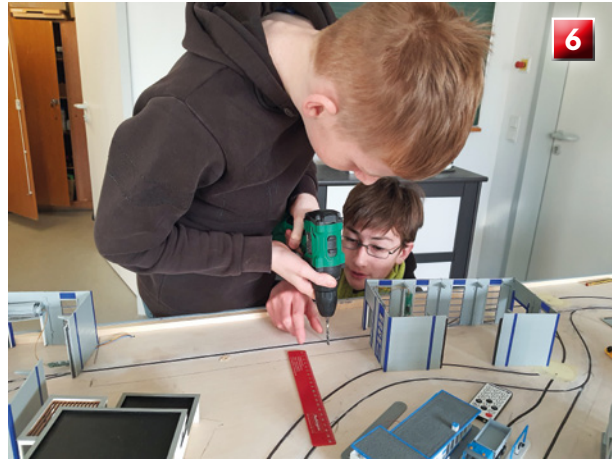


Der Rahmenbau der Anlage erfolgte Ende Mai 2023. Die im Baumarkt zugeschnittenen Teile wurden von den Schülern sauber zusammengefügt. (Foto 2 erstmals ohne Masken) Eine erste Stellprobe der fertigen Gebäude und provisorische Überlegungen über den Straßenverlauf unter Zuhilfenahme der schon erhältlichen Vollmer Steinkunst Straßenplatten (48260 – 48265) fand zum Schuljahrsende im Juni 2023 statt. (Foto 3)



In den Sommerferien 2023 besuchten wir die Firma Viessmann mit dem Anlagenrohbau, um die Nuten für die Magnetstreifen einzufräsen. (Fotos 4 u. 5.)





Nachdem auch der MB Actros Dreifachs-Sattelschlepper (8030) lieferbar war, testeten wir die Fahreigenschaften und Funktionen der drei gewünschten Fahrzeuge. (Foto 8).

Nach Erhalt der ersten beiden MB Actros Muldenkipper (8010 und 8014) fanden Probefahrten auf den Magnetstreifen statt. Der Test verlief erfolgreich, beide Fahrzeuge hielten die Spur.

Anschließend wurden neben der Fahrbahn die Löcher für die Abbrems- (Südpol oben) und Stoppmagneten (Nordpol oben) gebohrt und die Magnete eingesetzt. (Foto 6)

Nächster Arbeitsschritt war das genaue Ausrichten und Aufkleben der Vollmer Fahrbahnen über den Magnetstreifen. (Foto 7)



Roco
Edition



Schnell, schneller – Schnellfahr-Dampflokom

Zur Erprobung neuer Reisezugwagen benötigte die Versuchsanstalt Halle in den 1960er Jahren eine weitere schnellfahrende Dampflokom. Die neue Maschine 18 201 entstand aus der Schnellfahr-Tenderlokomotiven 61 002 und Teilen der Hochdruck-Versuchslok H 25 024. Zum exakten Einhalten der Geschwindigkeit bei schneller Fahrt stattete man die Maschine mit einer Gegendruckbremse aus. Schnelle Fahrt bedeutete bis zu 175 km/h, denn für diese Höchstgeschwindigkeit war die 18 201 zunächst - später 180 km/h - zugelassen, freilich nur vorwärts.

Schnellfahr-Dampflokom 18 201 mit Kohlefeuerung, DR

7100006	DC	
7110006	DCC	
7120006	AC	

- ▶ Vorbildgerechte Umsetzung der Ausführung mit Kohlefeuerung
- ▶ Erstmals mit PluX16-Schnittstelle und LED-Beleuchtung
- ▶ Zierlinie mit Dreifach-Spitze

Hier gehts
zur 18 201:





9

Beeindruckend, was diese kleinen Modelle alles leisten können:

- Infrarot-Sender/-Empfänger für Abstandssteuerung (nur bedingt mit anderen IR-Systeme)
- Realistische Brems- bzw. Beschleunigungsvorgänge und konfigurierbare Geschwindigkeit durch drehzahlge-regelten Motor
- Freie Ladefläche durch Unterflurantrieb
- Kabinenbeleuchtung
- Bremslichter und Rückfahrscheinwerfer
- Blinker rechts/links und Warnblinker steuerbar
- Abblendlicht / Fernlicht
- Einsehbare Fahrerkabine mit Figur
- 5-polige Steckkupplung zum Anschluss von CarMotion Anhängern oder Aufliegern
- Kompatibel zu vorhandenen Systemen mit Fahrdrat oder Magnetband
- Steuerung über Fernbedienung, Dauermagnete in der Straße und elektromagnetische Stopp-Spulen

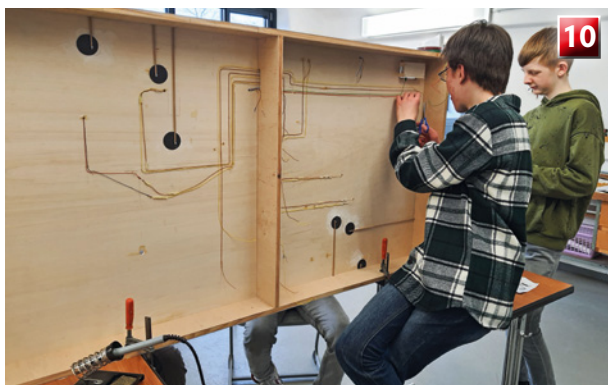
Eine Übersicht über den Bauzustand der Anlage im Februar 2024 zeigt Foto 9.

In die Hallen, die Tankstelle und die Kubus-Häuser von Kibri (38338 und 38339) wurden schon während des Bauens



11

die Beleuchtungen eingesetzt. Der moderne Kiosk (Kibri 39008) besitzt firmenseitig schon eine LED Beleuchtung. Die unterseitigen Kabelverbindungen der Beleuchtung, der Rolltorantriebe, und des Baustellen-Dixi-Klos verlegten Jens und Yannis ebenfalls noch im Februar. (Foto 10) Anfang März starteten wir mit der Farbgrundierung und Landschaftsgestaltung der carMotion Anlage. (Foto 11 und 12) Die vier Ecken, neben den Kurven der Straßen, sollten auch noch ausgestaltet werden. Wir entschieden uns für ein



10



12



13



17



14



16



15

Windrad (Kibri 1370), ein Trafohaus (Vollmer 45535), ein kleine Garage (Kibri 38150) und ein Denkmal für Karl den Großen (Vollmer 48288). (Fotos 13 bis 15) Zum Schluss platzierten wir Figuren und Baustoffe zur Verschönerung und Ausgestaltung. (Foto 16)

Eine Woche vor dem Start der Intermodellbau Dortmund 2024 war die CarMotion Jugendanlage fertig. (Foto 17)

Text und Fotos: hl

MODELLBAHNZUBEHÖR

Auhagen

H0 · TT · N



New!

H0 | Fischerhaus, Hofladen sowie Bootshaus mit Slipanlage



SCAN MICH

JETZT
UNSERE
NEUEN
MODELLE
ENTDECKEN!

*Tradition
seit
1885*



New!

TT | Thema „Kohlehandel“ M25 Hochbordkipper, Lader T170



Die MOBA- Jugendbeauftragten

Der Generationswechsel geht weiter. Der langjährige Jugendbeauftragte des MOBA, Helmut Liedtke, hat angekündigt, im April 2025 sein Amt abzugeben. Um einen reibungslosen Wechsel sicherzustellen, wurde bereits jetzt zwei neue Jugendbeauftragte ernannt, die in den nächsten Monaten durch Helmut Liedtke bei dieser Aufgabe unterstützt werden.



Lukas Neugebauer

Mein Name ist Lukas Neugebauer, ich bin 30 Jahre alt und komme aus dem beschaulichen Rheda-Wiedenbrück. Wie viele in der Eisenbahnwelt habe auch ich mit der obligatorischen Startpackung zu Weihnachten angefangen und bin auch dem Hobby bis heute treu geblieben. Mittlerweile übe ich das Hobby der Modelleisenbahn auch schon 17 Jahre im Verein IGME 2000 e.V. aus.

Die Modelleisenbahn hat mich auch beruflich beeinflusst. Hier war mein erster Kontakt zur Elektrotechnik. Heute bin ich im Qualitätswesen tätig und zuständig für LEDs und Touchsensoren.

Über den Modelleisenbahnverein bin ich auch zur Jugendarbeit gekommen. Dort selber als Jugendlicher angefangen, bin ich heute schon 7 Jahre zusammen mit einem Vereinskollegen als Jugendwart und Betreuer der Jugendgruppe tätig. Ich freue mich dieses Engagement in der Jugendarbeit jetzt auf Verbandsebene zu erweitern und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Vereinen, Mitgliedern und ganz besonders den Jugendgruppen. Wenn Sie in Ihrem Verein Fragen rund um neue oder bestehende Jugendarbeit haben, zögern Sie nicht mich anzusprechen.



Max Walter

Ich bin Max Walter, 21 Jahre alt und komme aus dem Saarland.

Seit mittlerweile 12 Jahren bin ich im Modelleisenbahnclub Ensheim e.V. tätig und kümmere mich dort seit ein paar Jahren unter anderem um Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit.

Der Besuch der Ausstellung des MEC Ensheim zusammen mit meinem Großvater vor ca. 15 Jahren hat mich dem Thema Modellbahn und schließlich auch meinem Verein näher gebracht. Während dieses Besuchs kam ich mit einem mittlerweile guten Vereinskollegen ins Gespräch. Hierdurch erhielt ich bereits als Grundschüler einen lebendigen Einblick in die Thematik sowie einen Freund und Mentor, welcher mich damals wie heute auf meinem Weg begleitet.

Während des alljährlichen Ausstellungsbetriebs kümmere ich mich um den technischen Ablauf in Form von Wartungen der Elektronik und des rollenden Materials. Ebenfalls freue ich mich dort mit unseren Besuchern in direkten Kontakt zu kommen um Fragen zu beantworten oder zu fachsimpeln. Außerhalb der Ausstellungszeit bastele ich an Mikrocontroller-gestützten Schaltungen, was mich auch letztlich zu meinem Studienfach "Eingebettete Systeme" (Informatikstudiengang) geführt hat.

Ich bin der Meinung, dass Modelleisenbahn – oder allgemeiner gefasst Modellbau – ein sehr vielseitiges Hobby ist. Egal ob man gerne mit Holz, Gips oder Elektronik arbeitet oder sich mit neu hinzugekommenen Aspekten wie 3D-Druck und Programmieren beschäftigt. Bei der Miniaturisierung der Realität oder dem Erschaffen einer Welt nach den eigenen Vorstellungen setzen ausschließlich selbige die Grenzen des Möglichen. Aus diesem Grund bin ich der Meinung, dass unser schönes Hobby nahezu für alle Interessensbereiche und Fähigkeiten Möglichkeiten zur persönlichen Verwirklichung bereit hält.

Diese Begeisterung möchte ich gerne in meiner Funktion als Jugendbeauftragter wecken und schließlich fördern. Spaß und Kreativität sowie eine gute Gemeinschaft stehen hierbei klar im Vordergrund.

Das Klischee des typischen Modellbahners sollte nicht die Entscheidung beeinflussen sich an ein neues Hobby zu wagen und dieses mit anderen zu teilen. Meine bisherige Erfahrung im Bereich Jugendarbeit möchte ich gerne an andere Vereine weitergeben und diese durch gemeinsame Projekte weiter ausbauen. Für Fragen und auch neue Impulse bin ich stets offen.

Der Kontakt zu und die Arbeit mit Jugendlichen sind mir schon berufsbedingt nicht fremd. Mit der Modelleisenbahn beschäftige ich mich schon seit meiner Jugend. Modellbahnbau mit Schülern betreibe ich seit 25 Jahren. In dieser Zeit sind über 600 Jugendliche mit der Modellbahn in Kontakt gekommen und es sind einige Modellbahn-Modul-Anlagen entstanden, die deutschlandweit auf etlichen großen Ausstellungen zu sehen waren und über die in mehreren Fachzeitschriften berichtet wurde.

Für das SINUS-Schulprojekt in NRW habe ich in den Naturwissenschaften Unterrichtsprojekte mit der Modellbahn entwickelt und durchgeführt.

Heute leite ich die Schüler-Modellbahn-AG des Annette von Droste Hülshoff Gymnasium Dülmen und Modellbahn-AG der Antoniussschule Reken im Münsterland.

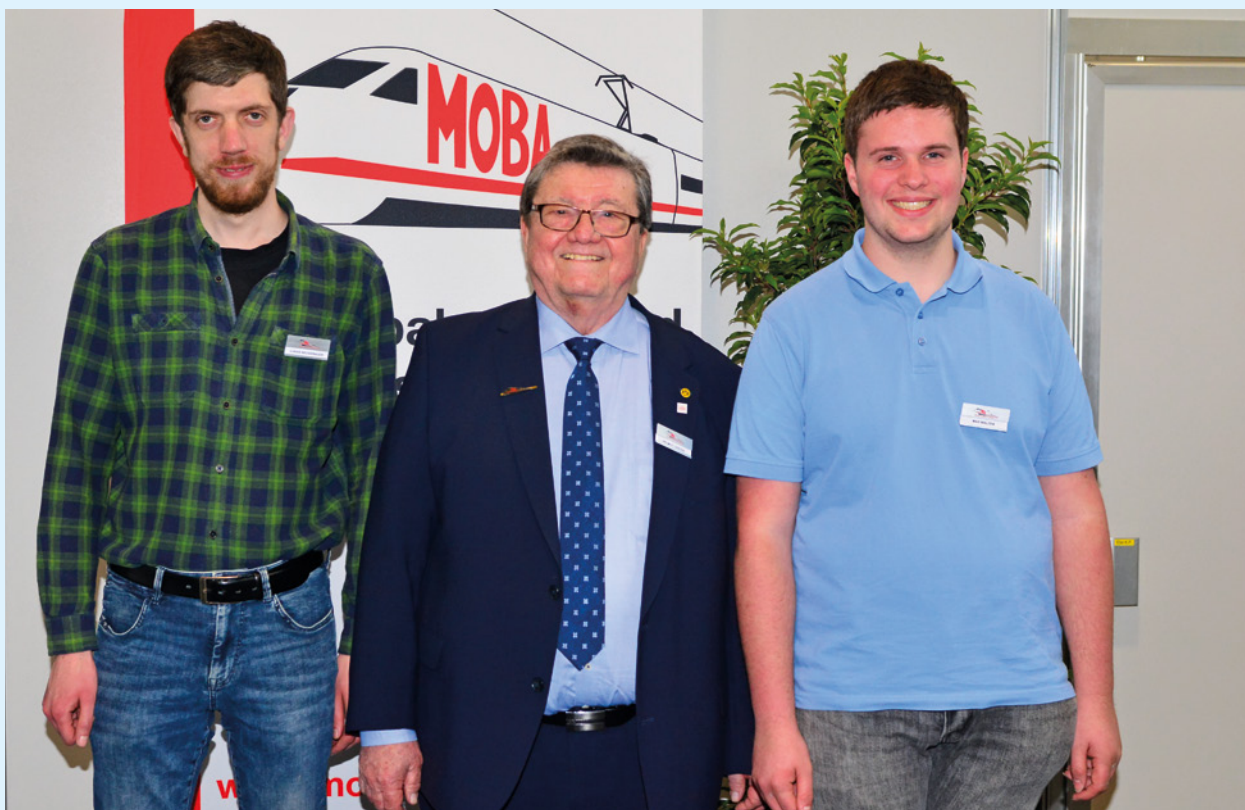
Text: jw, ln, mw, hl

Fotos: mr



Helmut Liedtke

Mein Name ist Helmut Liedtke. Ich bin verheiratet und habe zwei inzwischen schon erwachsene Kinder. Ich wohne in Dülmen/Westfalen und war von Beruf Lehrer.



Jugendbeauftragter – eine Berufung?

Mit Blick auf Helmut Liedtke, im zwanzigsten Jahr Jugendbeauftragter des MOBA, muss diese Frage eindeutig mit Ja beantwortet werden. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen war und ist ihm sowohl in den Jahrzehnten als Lehrer, als Betreuer von Schul-AGs und als Jugendbeauftragter des MOBA immer eine Herzensangelegenheit – früher wie heute.

Als Helmut vor einigen Monaten bekannt gab, Anfang 2025 nach 20 Jahren die Aufgabe des Jugendbeauftragten zu beenden, standen wir vor der schweren Aufgabe, hier eine Nachfolge zu regeln. Mit Lukas Neugebauer und Max Walter haben wir nach unserer Einschätzung zwei junge Menschen für diese Aufgabe gewinnen können, die in der Lage sind, Helmut Liedtkes Arbeit fortzusetzen. Sicher mit eigener (anderer) Handschrift, aber doch in seinem Sinn. In den nächsten Monaten wird er die beiden auf ihrem neuen Weg begleiten.

Über die Jugendarbeit von Helmut zu schreiben, könnte mehrere Hefte des FORUM füllen. Wir lassen daher Bilder sprechen. Die unter der Anleitung von Helmut Liedtke entstandenen Jugendanlagen wurden in verschiedenen Modellbahnzeitschriften vorgestellt. Wir freuen uns, hier den Bericht über die letzte – im doppelten Wortsinn - große MOBA-Spur 0 – Jugendanlage aus dem Spur Null Magazin abdrucken zu dürfen.

Auch wenn Helmut in absehbarer Zeit kürzertritt, dürfen sich seine Schul-AGs in Dülmen und Reken weiter über seine Betreuung freuen.



Der MOBA sagt schon heute – und ich bin sicher – im Namen aller Mitglieder Danke für die vielen Stunden zum Wohle unseres Hobbys. Danke aber auch an Deine Ulla, ohne deren Unterstützung das alles nicht möglich gewesen wäre.

P.S.: Es ist uns wichtig, die Würdigung der Arbeit von Helmut Liedtke bereits vorzunehmen, während er dieses Amt noch weiter mit Herzblut ausfüllt.

Text: jw

Fotos: diverse

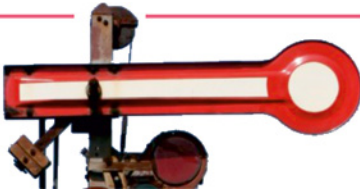


ZIMO SPECIALS

Innovative **RailCom** Anwendungen:

Jedes einzelne ZIMO Produkt ist in allen Umgebungen „on the cutting edge of technology“, aber noch mehr herausragende Eigenschaften bieten **System und Decoder im Zusammenspiel**.

HLU seit 20 Jahren unerreicht



	H	Halt	7
5	UH	Zwischenstufe	
	U	Ultralangsam	Stufen
	LU	Zwischenstufe	
	L	Langsam	
	FL	Zwischenstufe	
	F	Freie Fahrt	
	(A)	Spannung AUS	

Die HLU -Geschwindigkeitslimits (einschließlich „Halt“ und „Fahrt“)

Von Beginn an (1980) ist „HLU“, zunächst unter der Bezeichnung „signalabhängige Zugbeeinflussung“, ein fixer Bestandteil der ZIMO Digitalsysteme und Decoder. Während **DCC** laut Norm **adressierte Befehle** an jedes einzelne Fahrzeug sendet, können gleichzeitig einzelne **getrennte Gleisabschnitte** mit **HLU-Informationen** alle beaufschlagt werden. Diese sind nicht adressiert, sondern ortsabhängig für dort befindlichen Decoder bestimmt.

So erhalten die Züge durch HLU Anweisungen zum **Anhalten vor roten Signalen** oder **Geschwindigkeitslimits**.

Erzeugt werden HLU-Informationen an den Gleisabschnitts-Ausgängen eines **StEin-Moduls**, meist unter Kontrolle einer Stellwerks-Software.

OW die Richtung stimmt

Seit die Modellbahn digital fährt, ist die am Fahrgerät gewählte Richtung nicht Gleis-, sondern Lok-bezogen (Vorwärts = „Führerstand 1 voraus“). Das ist oft, aber nicht immer von Vorteil. ZIMO bietet die Möglichkeit, bei Bedarf gezielt in eine **vorgegebene, Anlagen-bezogene Richtung** zu fahren, „**Ost**“ und „**West**“ genannt. Technisch handelt es sich um die Phasenlage des DCC-Schienen-Signals.

Kennzeichnend ist: es wird **NICHT** etwa einfach die gesamte Richtungslogik umgeschaltet, sondern „Vorwärts-Rückwärts“ und „Ost-West“ wirken zusammen, um:

- immer korrekt anzufahren, ohne Kenntnis der Aufgleisrichtung
- die komplette Richtungsinformation über RailCom am Bediengerät anzuzeigen („Vor-Rück“ und „Ost-West“), ohne Verlust der gewohnten Handhabung.



Die beiden Richtungstasten am Fahrpult

Die „Aufgleissuche“ wird verwendet, um die **unbekannten Adresse(n)** eines oder weniger Fahrzeuge zu **finden**. Das aktuell gesuchte Fahrzeug wird kurzzeitig stromlos gemacht, seine Adresse und (falls schon vorhanden) der Name erscheinen nach wenigen Sekunden.

Aufgleissuche



Die erste gefundene Adresse im Hauptfenster, weitere in der Tabelle

Anmeldung und Übermittlung der GUI

Im ZIMO System wird die neue Norm RCN-218 des Branchenverbandes Railcommunity für die „**Bestandssuche**“ genutzt. Diese wird am ZIMO Fahrpult MX33 gestartet; darauf melden sich (neue) Decoder; es erfolgt ein Abgleich mit der Datenbank (dem „Bestand“).

Die **GUI-Übermittlung** ist in der Praxis noch wichtiger als die Anmeldung. Die „GUI“ (Graphical User Interface, grafische Bedienoberfläche) besteht aus einer Sammlung von Bildern, Symbolen, u.a., wobei zwischen Bediengeräten (Fahrpult, ZIMO, Roco App) unterschieden wird.

ZIMO Decoder mit geladenem (Sound-)Projekt bringen Lokbild, Name, Symbole, usw. zur Darstellung.



Mehr Funktionen
Zugsteuerung

ZIMO Neuheiten 2024

in Arbeit bzw. geplant

Für aufwändige Innen- und Außenbeleuchtung bieten die Standard-Schnittstellen (PluX..., MTC..., E24) oft zu wenige Ausgänge. Erweiterungen mit Funktions-Decodern oder SUSI sind relativ kostspielig und umständlich.

Eine einfache Schaltung rund um ein **Schieberegister** schafft Abhilfe, leistungsfähige Decoder wie die ZIMO Typen bewältigen leicht **16 zusätzliche Ausgänge** samt Lichteffekten, usw.

Mit **TCO - Train COntrol** - werden nicht Loks und Wagen angesteuert, sondern **ganze Züge** - über eine **einzige Adresse**.

Durch ein System von Stellthemen und Stellbefehlen können beliebig viele „Funktionen“ aufgerufen werden. Dies wird sogar von „einfachen“ Digitalsystem her möglich sein, mit ZIMO natürlich komfortabler und umfassender.

Für die Verbindung innerhalb des Zuges kommt eine neue (ZIMO) Version des früheren T4T-Systems zum Einsatz.

Spur 0 is wonderful – Das Finale



Fotos: Jens Frommann, Stefan Karzauninkat (nur S. 26 und 27)

Text: Stefan Karzauninkat

Foto: Jens Frommann

Fünf Jahre ist es her, da gab es den ersten Bericht der Initiative des Modellbahnverband MOBA e.V. „Spur 0 is wonderful“ im SNM. Auf der Intermodellbau in Dortmund 2014 hatte das Projekt seinen ersten Auftritt: Eine Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus Schülern des Heinrich-von-Kleist Gymnasiums Bochum, der Kardinal-von-Galen Hauptschule Dülmen, der Theodor-Heuss-Hauptschule Oelde und der Gesamtschule Rheydt-Mülfort bildete das Team, das für die nächsten Jahre die Spur Null Anlage auf die Beine stellen sollte, die vollendet auf den Internationalen Spur Null Tagen 2019 in Gießen zu sehen war.

Motor und Koordinatoren der Aktion waren und sind zum einen Helmut Liedtke, der Jugendbeauftragte des MOBA, der im Hauptberuf Lehrer war und inzwischen pensioniert ist,

Bilder unten: Helmut Liedtke und Reiner Schwalm mit dem Team auf der Intermodellbau Dortmund 2014. Die Modulkästen sind fertig, los geht's mit Gleisbau und Einschottern. Parallel werden Gebäude koloriert und zusammengebaut.





und zum anderen Reiner Schwalm, der die Arbeiten vor Ort koordiniert hat. Viele Firmen haben das Projekt unterstützt und gesponsert: Lenz, Busch, Heki, Noch, Preiser, Bünnig Modellbau, Langmesser Modellwelt, Stangel, Viessmann und andere stellten Material und Bausätze zur Verfügung.

Ein großer Teil der Bautätigkeit fand während öffentlicher Veranstaltungen statt, mehrere Male war die entstehende An-



Bild 1: In Köln im November 2014 kann schon gespielt werden.

Bild 2: Die beiden „Macher“ besprechen das weitere Vorgehen.

Bild 3: In Köln 2016 sind die Segmente schon weitgehend fertig und gestaltet, aber noch nicht zusammengefügt.

Bild 4: Betrieb in Köln 2018. Die Züge werden von den Lokführern auf ihrem Weg begleitet.

Bild 5: Der Portalkran ist ein Kartonmodell von Kai Brenneis – der Bau wird in SNM Heft 27 beschrieben.

Bild 6: In Köln 2018 fehlen noch Details bei der Ausgestaltung und Teile des Hintergrundes, aber Betrieb ist uneingeschränkt möglich.



lage auf der Intermodellbau Dortmund ausgestellt, auch in Gießen war sie immer wieder zu sehen, ebenso auf der Modellbahn-Köln Messe und bei anderen Gelegenheiten.

Einige Projekte wurden von einzelnen Mitgliedern der Gruppen in Heimarbeit gebaut; wir erinnern uns an die damals 13jährige Tabea Graf, die in Heft 20 den Bau ihres ersten Güterschuppens vorgestellt hat, und auch an den Kranbau in

Oben: Panoramaaufnahme des vorderen und rechten Anlagenteils mit Bahnhof und Lagerhalle samt Portalkran. Die Außenseite ist gleichmäßig grau gestrichen und mit farbig passendem Moltonstoff abgehängt – ein gelungener Auftritt.

Unten: Klassische Zugkomposition: Die V 100 zieht zwei Umbauwagen in den Bahnhof Krakau. Die Firma Lenz ist der Hauptsponsor für das Projekt.





Fotos: Jens Frommann

Rechte Seite: Klassischer Messingdampfer vor der Stadtkulisse von Bünnig Modellbau und Stangel.

Rechts unten: Der Güterschuppen am Hafenbecken besteht aus drei Bausätzen „Groß-Flottbek“ und wurde von einer 13-jährigen Schülerin gebaut.

Heft 27. Meist aber waren Gruppen von Jugendlichen auf den Ausstellungen dabei, die Anlage fertigzustellen. Parallel dazu wurde natürlich viel gespielt; man konnte Jungs und Mädchen aller Altersstufen dabei beobachten, wie sie die Züge über das große Oval steuerten.

Konzept

Die Planung für die Anlage folgte mehreren Überlegungen: Ausstellungsbetrieb war die zentrale Forderung. Weil während öffentlicher Vorführungen Züge rollen müssen, ist eine Rundenanlage die logische Konsequenz. Natürlich muss das Ganze modular aufgebaut sein. Aber es sollte keine „von innen nach außen“-Anlage werden, wo die Bediener wie in einer Wagenburg im Inneren sitzen und die Zuschauer nur außen vorbeischlendern. Vielmehr war geplant, die Szenerie durch einen Hintergrund abzuschließen – ein wichtiger Aspekt bei Ausstellungen. Hier wurde ein Jowi Hintergrund verwendet. Zudem durfte der fertige Aufbau nicht zu groß werden; schließlich ist der Platz bei Messen und Ausstellungen oft begrenzt. Und so wurde es das klassische Oval:





Fotos: Jens Frommann

Oben: Die Köf mit ihrem kurzen Güterzug wartet an der rechten Bahnhofsausfahrt.

Unten: Dreigleisiger Überholbahnhof auf der Rückseite samt BW und Wasserturm und Anschlussgleis für weitere Module.



Die gleichmäßig großen Elemente vereinfachen Transport und Lagerung. An den Enden sind jedoch zusätzliche Gleisanschlüsse vorgesehen, so dass separate Anlagenteile oder externe Module andockt werden können.

Umsetzung

Die Anlagenhöhe beträgt etwa einen Meter; natürlich ist es wichtig, dass Kinder aller Altersstufen die Anlage sehen und bedienen können. Sogar kleine Lokführer schaffen es, die Züge mit einem Handregler über die ganze Strecke zu begleiten, selbst wenn sie sich ab und zu auf die Zehenspitzen stellen müssen. An mehreren Stellen sind Stöpselstellen für die Handregler verbaut, um von jeder Stelle aus einen guten Blick auf das Geschehen zu haben und um die Zeit während des Umsteckens möglichst kurz zu halten.

Auch in Sachen Motivwahl blieb es klassisch: Ein kleiner Bahnhof bildet das Zentrum des Betriebes: Hier können Züge kreuzen und zusammengestellt werden. Natürlich dürfen Gütergleise nicht fehlen, und so führen die Gleise auf der linken Seite des Bahnhofes zu dem bereits erwähnten großen Güterschuppen. Er liegt an einem Hafenbecken; zwei Gleise ermöglichen das Be- und Entladen von Wagen und außerdem zusätzliche Rangierfahrten parallel zu dem Betrieb im Bahnhof und auf der Hauptstrecke. Auf der rechten Seite wird das Industriebetrieb weitergeführt: Eine große Lagerhalle mit Portalcrane (zum Bau siehe Heft 27) schließt an den Bahnhof an, so dass auch auf dieser Seite Ladetätigkeiten stattfinden können. Der Kran ist ferngesteuert und kann tatsächlich Güterwagen be- und entladen. Die Hintergrundkulisse wird auch an den Seiten weitergeführt, Hintergrundgebäude sorgen für einen harmonischen Abschluss.



Rechts oben: Das kleine Stellwerk überwacht den Schienenverkehr im Hafen.

Rechts Mitte: Makabres Detail oder Schülerstreich? Viele Elemente sind nicht festgeklebt und können bei jeder Ausstellung neu arrangiert werden.

Rechts unten: An Kiosken besteht in diesem Stadtteil von Lenzburg wahrlich kein Mangel. Gute Gelegenheit für die Schüler, sich einem kleinen und überschaubaren Projekt zu widmen. Und die Bewohner von Lenzburg werden bei diesem umfangreichen Angebot kaum trockenfallen.



Fotos: Jens Frommann



Die eingleisige Strecke führt in weitem Bogen um die Halle herum zur Rückseite der Anlage, die aber gar nicht als „hinten“ identifizierbar ist. Denn auch diese ist komplett durchgestaltet und mit vielen Motiven versehen.

Das Element auf der anderen Schmalseite steht im Kontrast zu der städtischen Gestaltung vorne; dort rollen die Züge an einem Bauernhof vorbei, wo gerade eine alte Erntemaschine vorbereitet wird. Der Übergang vom bunt bewachsenen Vordergrund zum Hintergrundmotiv, das einen bewaldeten Hügel darstellt, ist besonders unauffällig und ergibt einen schönen Tiefeneffekt.

Der andere Teil der Anlage ist betrieblich recht geschickt gestaltet, denn es werden mehrere Aufgaben erfüllt:

Zuerst führt die Rundstrecke auf geradem Weg an der Anlagenkante entlang. Dabei verzweigt das Hauptgleis über eine Doppelweiche auf drei parallele Gleisstücke. Betrieblich geht das als Ausweich- und Überholgleis durch, für die Modellbahn ist es ein elegant kaschierter kleiner Schattenbahnhof. Neben diesen drei Gleisen führt eines noch weiter nach innen und dann zu einem kleinen Haltepunkt und Betriebswerk mit zweistöndigem Lokschuppen. Auch hier wird die Gelegenheit genutzt, ein weiteres Abstell- und Wartegleis unterzubringen.

Die Landschaftsgestaltung in diesem Bereich orientiert sich wieder an städtischen Motiven, ergänzt durch ein großes Stellwerk, Lagerhallen und einen Wasserturm. Das nach hinten geführte Gleis bildet das vierte Gegengleis und bietet

Mitte: Ausfahrt aus dem hinteren Haltepunkt am Lokschuppen und BW vorbei.

Unten: Blick in die Lagerhalle vor dem Portalkran.



Links: Auch ein ländliches Element gehört dazu. Der Schuppen ist ein Resinbausatz von Müllers Bruchbuden, die Erntemaschine kommt von Busch.

Rechts: Der Porsche Trecker ist offensichtlich unterwegs zu der Grillparty an der Scheune.

Unten: Nicht nur die Erbauer hatten und haben viel Spaß mit der Anlage, auch die Besucher lassen sich von der Atmosphäre anstecken – und die Eltern gleich mit. Die Besucher werden nicht durch eine Kordel ferngehalten, sondern können mit der Nase nah ans Geschehen. Mittendrin statt nur dabei.



somit weitere Betriebsmöglichkeiten durch einen zusätzlichen Zug im hinteren Bereich oder Rangieren im Betriebswerk.

Überall auf der Anlage findet man kleine Szenen mit vielen geschickt platzierten Figuren und Details, wie zum Beispiel das Mädchen, das dem Betrachter den Vogel zeigt.

Die Steuerung erfolgt über eine Lenz Digitalzentrale mit zwei zusätzlichen Boostern, damit lassen sich auch stromhungrige Gastfahrzeuge versorgen, die hin und wieder vorbeischaun.

Das Projekt

Die Initiative des MOBA hat in jeglicher Hinsicht funktioniert. Viele Kinder und Jugendliche konnten sich und ihre Fähigkeiten einbringen und hautnah die vielfältigen Herausforderungen beim Bau einer Modellbahnanlage meistern. Ganz nebenbei konnten sie zusammen mit der Anlage auch ein wenig auf Reisen gehen und die Gemeinschaft einer Ausstellungstruppe erleben. Dazu kommen die langen Bau-, aber auch Spielsessions während der Ausstellungen und Messen. Viele Zuschauer konnten sich davon überzeugen, dass sich auch junge Menschen für das Hobby begeistern lassen – nicht durch Erzählen und Zeigen, sondern durch Mitmachen.

Wie sehr die Beteiligten mit dem Projekt verbunden sind, zeigt sich durch die Tatsache, dass etliche von ihnen auch

nach Beendigung der Schulzeit am Ball geblieben sind und das Projekt weiter unterstützen und begleiten.

Fünf Jahre sind für ein privates Modellbauprojekt eine durchschnittliche Zeit, für ein großes Gemeinschaftsprojekt aber ein sehr langer Zeitraum, gilt es doch, das Interesse etlicher Mitbastler am Leben zu erhalten, immer wieder neue Impulse zu geben und die Tätigkeiten vieler Einzelner so zu koordinieren, dass kein Frust aufkommt und immer wieder die Motivation zum Weiterbau gefördert wird. Das ist eine Aufgabe, die weit über einen Modellbahnanlagenbau hinausgeht und eine Menge organisatorisches als auch pädagogisches Geschick erfordert, und eine gehörige Portion Durchhaltewillen. Das Ergebnis spricht für sich, und die Macher Helmut Liedtke und Reiner Schwalm können – zusammen mit dem gesamten Team – mit Fug und Recht stolz auf das Geleistete sein.

Das „Spur 0 is wonderful“ war nicht das erste Projekt der Jugendgruppe des MOBA, und es wird nicht das letzte sein. Als nächstes ist etwas Kontrastprogramm angesagt: Natürlich wieder ein Modellbahnprojekt, aber mit einem ganz anderen Konzept; wir dürfen gespannt sein. ☒

**Abdruck des Artikels aus dem
SPUR-NULL-MAGAZIN, Heft 37
mit freundlicher Genehmigung
des Herausgebers**



Modellbahnschau der Modelleisenbahn-Freunde Köln e.V.

22. und 23. Juni 2024

Vereinsheim der Modelleisenbahnfreunde Köln e.V.,
Mündelstrasse 62, 51065 Köln

Tag der offenen Tür „Fahrttag“

6. Juli 2024

Vereinshaus der Lippstädter Eisenbahnfreunde,
Soesttor 42, 59555 Lippstadt
LEF - Lippstädter Eisenbahnfreunde 1984 e.V.
<https://www.lef1984.de/>

Sommerfest mit Tag der offenen Tür

13. und 14. Juli 2024

Vereinsheim MEF Wangen | Argenauweg 44,
88239 Wangen im Allgäu
Mef Wangen
<https://www.mefwangen.de/>

Modellbahnausstellung

19. bis 21. Juli 2024

Bollewick Feldsteinscheune, Dudel 1, 17207 Bollewick
Karow-Lübzer Modellbahnclub e.V.
<https://www.modellbahnclub-karow.de/>

Modellbahn- und Modellauto Kauf- und Tauschbörse

18. August 2024

Toni-Mai-Halle (ehem. Schmitthalle),
Schmittstrasse 17, 53123 Bonn-Duisdorf
MEC-Bonn e.V.

Modellbahnbörse und Tag der offenen Tür

25. August 2024

Vereinsheim Modell-Eisenbahn-Freunde Gangelt e.V.,
Mittelstr. 11, 52538 Gangelt-Langbroich
Modell-Eisenbahn-Freunde Gangelt e.V.

MOBA-JHV 2024 IN FRIEDRICHRODA

19. bis 22. September 2024

AHORN Berghotel Friedrichroda,
Zum Panoramablick 1, 99894 Friedrichroda
MOBA-Deutschland e.V.
<https://www.moba-deutschland.de/>

Modellbahn- und Modellauto Kauf- und Tauschbörse

21. und 22. September 2024

Vorteil-Center Unkel (Forum),
Anton-Limbach-Str. 3, 53572 Unkel
Eisenbahnfreunde Wied-Rhein e.V.
<https://www.eisenbahn-freunde-wied-rhein-online.de/>

Hinweis: Die Terminmeldungen sind von den jeweiligen Veranstaltern mitgeteilt worden. Für die Richtigkeit der Termine und die Durchführung der Veranstaltung übernimmt der MOBA keine Gewähr. Schauen Sie zur Sicherheit auf die jeweilige Homepage oder fragen Sie beim Veranstalter nach.

28. & 29.06
Freitag
13-18 Uhr
Samstag
11-18 Uhr
in Kamen

SÖMMERFEST



> 2.000 m² Ausstellungsfläche

überdachte Sitzmöglichkeiten
& Ausstellungsfläche



Überraschungsneuheiten
& exklusive Angebote



Tombola-Preise
im Wert von über 10.000 €



Leckere Verpflegung
(süß & herzhaft)



MU
live
SHOP

LIVE Event am
Freitag



Bei uns ist jeder gern gesehen!



UNION
Modellbahn
Gutenbergstr. 3a
59174 Kamen

PARKPLÄTZE in der Nähe
10 Min. zu Fuß vom BAHNHOF entfernt
direkt am AUTOBAHNKREUZ KAMEN A1/A2

Unsere Aussteller vor Ort



WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH!

Mehr Infos:
QR-Code scannen
und *live* dabei sein!



UNION
Modellbahn

Gutenbergstraße 3a, 59174 Kamen
www.modellbahnunion.com
info@modellbahnunion.com
 02307-240938

Kataloge der Modellszene

Die Kataloge können Sie bei den Herstellern anfordern oder im Modellbau-Fachhandel erhalten



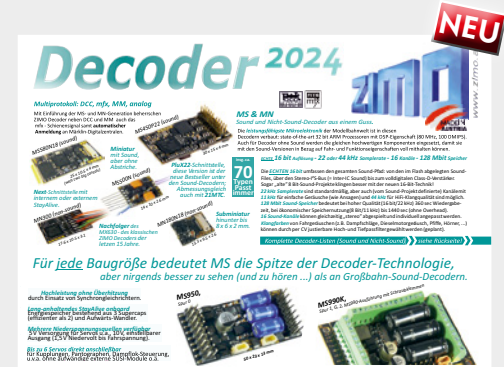
UHLENBROCK Elektronik Gesamtkatalog 2023/2024 + Neuheiten 2023

€ 3,50 plus Versandkosten
 Uhlenbrock Elektronik GmbH
 Mercatorstr. 6 • 46244 Bottrop
 Tel. +49 (0) 2045/85830
info@uhlenbrock.de · www.uhlenbrock.de



MÄRKLIN Gesamtkatalog 2023/2024

Erhältlich im Modelleisenbahn-Fachhandel, UVP € 10,-
 oder unter www.maerklinshop.de



ZIMO Katalog 2024

Zusendung kostenlos oder im Fachhandel
 Schönbrunner Straße 188 · A - 1120 Wien
 Tel. +43 / 1 / 81 31 007-0
 Fax +43 / 1 / 81 31 007-8
office@zimo.at · www.zimo.at

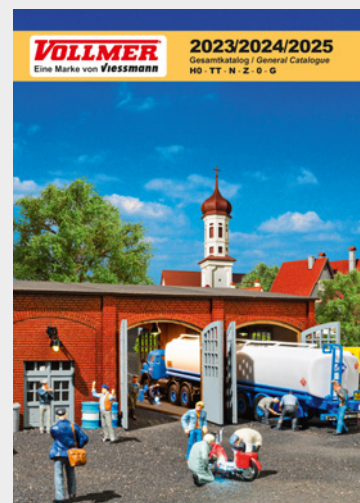


VISSMANN Katalog 2024/2025/2026

In- und Ausland: € 4,95 zzgl. Versandkosten
 Viessmann Modelltechnik GmbH
 Bahnhofstraße 2a • 35116 Hatzfeld-Reddighausen
info@viessmann-modell.com · www.viessmann-modell.de



kibri Katalog 2023/2024/2025



VOLLMER Katalog 2024/2025/2026 DE/EN



**LEMKE Collection HO & N
Neuheiten 2024 / Sommer**

Kostenlos im Fachhandel oder direkt bei
Lemke GmbH / Lemke Collection GmbH
Schallbruch 34 • 42781 Haan
Tel. 02129-9369-12

info@lemkecollection.de • www.lemkecollection.de



NMJ HO 0 Katalog

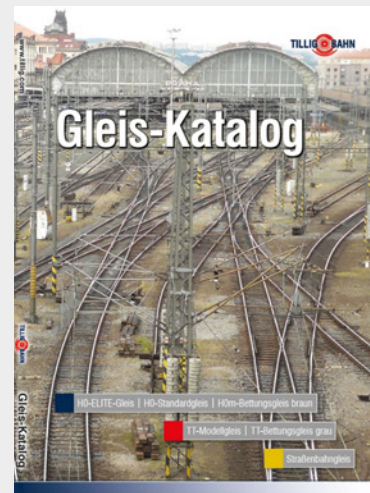
€ 5,- im In- und Ausland,
Inland portofrei, Ausland plus Versandkosten
Hahnenstraße 44 • 50997 Köln
germany@nmj.eu • www.nmj.eu



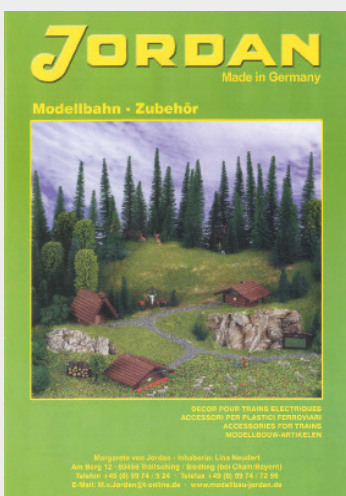
TILLIG HO-H0m/H0e-Katalog 2024/2025
In- und Ausland: € 3,70 zzgl. VK
TILLIG Modellbahnen GmbH • Promenade 1
01855 Sebnitz
info@tillig.com • www.tillig.com



TILLIG TT-Katalog 2022/2023
In- und Ausland: € 5,20 zzgl. VK



TILLIG Gleis-Katalog
In- und Ausland: € 3,70 zzgl. VK



JORDAN Gesamtkatalog

Katalog kostenfrei
Margarete von Jordan • Inh. Lina Neudert
Am Berg 12 • 93455 Traitsching/Siedling
M.v.Jordan@t-online.de • www.modellbau-jordan.de



**FALLER Gesamtkatalog
Modellbau 2022/23**

€ 6,90 im Fachhandel erhältlich
Gebr. FALLER GmbH
Kreuzstraße 9 • 78148 Gütenbach
info@faller.de • www.faller.de

Vorstand des MOBA



Jürgen Wiethäuper

- Vorsitzender
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Webmaster MOBA Homepage
 - Redaktionsleitung MOBA-FORUM
- Anne-Frank-Straße 6, 49134 Wallenhorst
Tel.: +49 5407 822157
E-Mail: jwiethaeuper@moba-deutschland.de



Frank Hilverkus

- Stellv. Vorsitzender
 - Social Media
- Theodor-Heuss-Str. 49, 42109 Wuppertal
Tel.: +49 202 308768
E-Mail: fhilverkus@moba-deutschland.de



Karl-Friedrich Ebe

- Kassierer
 - Messen
 - Leihfahrzeuge
 - Zeitschriften Abos
- Postfach 1531, 58655 Hemer
Tel.: +49 2372 557194
E-Mail: ebe@moba-deutschland.de



Helmut Liedtke

- Schriftführer
 - Jugendarbeit
- Julius-Kalhoff-Weg 2, 48249 Dülmen
Tel.: +49 160517920
E-Mail: h.liedtke@moba-deutschland.de



Lukas Neugebauer

- Jugendbeauftragter
- Burgweg 90, 33378 Rheda- Wiedenbrück
+49 (0) 15126709206
E-Mail: l.neugebauer@moba-deutschland.de



Max Walter

- Jugendbeauftragter
- Eschringer Str. 40, 66131 Saarbrücken-Ensheim
+49 (0) 6893 9498444
E-Mail: m.walter@moba-deutschland.de



Rainer Binnenböse

- Regionalbeauftragter Nordrhein-Westfalen, Bremen und Niedersachsen
- Ferendorfer Haus 71, 47627 Kevelaer
Tel.: +49 2832 979142
E-Mail: r.binnenboese@moba-deutschland.de



Norbert Jakobasch

- Regionalbeauftragter Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Hessen
- Wallstraße 1, 38889 Blankenburg
Tel.: +49 3944 350211, Mobil: +49 160 9157 4503
E-Mail: n.jakobasch@moba-deutschland.de



Hubert Kaiser

- Regionalbeauftragter Saarland, Rheinland-Pfalz
- Herzogstr. 53, 66901 Schönenberg-Kübelberg
Tel.: +49 6373 1621
E-Mail: h.kaiser@moba-deutschland.de



Walter Ketterer

- Regionalbeauftragter Baden-Württemberg
- Talstr. 22, 75203 Königsbach-Stein
Mobil +49 1512 7500093, Tel.: +49 7232 4259
E-Mail: w.ketterer@moba-deutschland.de



Eckhard Kröpelin

- Regionalbeauftragter Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg, Schleswig-Holstein
- Am Salzhauff 2, 23966 Wismar
Tel.: +49 160 94555075
E-Mail: e.kroepelin@moba-deutschland.de



Manfred Reuß

- Regionalbeauftragter Bayern
- Parisstr. 5, 91074 Herzogenaurach
Tel.: +49 170 2040693
E-Mail: m.reuss@moba-deutschland.de



Carsten Wermke

- Regionalbeauftragter Berlin, Brandenburg
- Landsberger Str. 53c, 12623 Berlin
Tel.: +49 30 56049914
E-Mail: c.wermke@moba-deutschland.de

Impressum

Herausgeber und Vertrieb

Modellbahnverband in Deutschland e.V.
Anne-Frank-Str. 6, 49134 Wallenhorst

Redaktionsleitung

Jürgen Wiethäuper (jw)
E-Mail: jwiethaeuper@moba-deutschland.de

Redaktionsteam

Elke Ebe (ee)
Frank Hilverkus (fh)
Helmut Liedtke (hl)
Michael Resch (mr)

Ständige Mitarbeiter

Rainer Binnenböse (rb)
Karl-Friedrich Ebe (kfe)
Norbert Jakobasch (nj)
Hubert Kaiser (hk)
Walter Ketterer (wk)
Eckhard Kröpelin (ek)
Lukas Neugebauer (ln)
Manfred Reuß (mar)
Max Walter (mw)
Carsten Wermke (cw)

Layout & Herstellung

Eisenbahn-Fachbuch-Verlag
Meilschnitzer Straße 36, 96465 Neustadt bei Coburg

Anzeigen

AK-Medienservice
Agentur für Verkaufsförderung
Helfensteinstr. 9, 73066 UHINGEN
Tel.: +49 (0) 7161-39908, Mobil: 0173-8810695
E-Mail: asrue.kent@t-online.de

Wir danken unseren Gastautoren und –fotografen für ihre Beiträge!

Artikel mit Namensnennung stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes oder der Redaktion dar. Leserpost und Beiträge bitte an die Redaktionsleitung. Das FORUM erscheint vierteljährlich. Die Schutzgebühr für ein Exemplar beträgt 2,80 € zzgl. Versand. Höhere Gewalt entbindet den Herausgeber von seiner Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden. Jeglicher Nachdruck oder Speicherung in anderen Medien – auch auszugsweise – bedarf der ausdrücklichen vorherigen Genehmigung des Herausgebers. Ein Belegexemplar wird erbeten. Alle Rechte vorbehalten.

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung



LVM-Versicherungsgesellschaft
Benedikt Koch

In den Grächten 2b
58675 Hemer-Deilinghofen
Telefon (02372) 96 20 44
info@b-koch.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Redaktionsschluss

Ausgabe 3/2024 04. August
Ausgabe 4/2024 03. November
Ausgabe 1/2025 01. Februar
Ausgabe 2/2025 04. Mai

IntelliSound 6



DAS 16-Bit-Soundsystem

Für das perfekte Klangerlebnis

 **Uhlenbrock**
digital

Uhlenbrock Elektronik GmbH
Mercatorstr. 6
46244 Bottrop
Tel. 02045-85830
www.uhlenbrock.de



IM KLEINEN GROSS



Detail verliebt

110153

Bahnhof »Kupferzell«

 FALLER CREATE

 CAR SYSTEM DIGITAL

 CAR SYSTEM

 POLA G

faller.de

